

Taufe im Pfingstgottesdienst

(20. Mai 2018) Velbert. Die neuapostolischen Christen feiern das Pfingstfest zum Gedächtnis an den Tag, an dem der Heilige Geist von Gott auf die Gläubigen ausgegossen wurde. In diesem Gottesdienst sollte auch die kleine Mila die Wassertaufe empfangen.

Der Gottesdienst begann mit einer Bibellesung aus Apostelgeschichte 2, 1-13 zur Erinnerung an das geschilderte Geschehen zu Jerusalem. Pfingsten ist für uns „der Geburtstag der Kirche Christi“.

Nach der Predigt bat der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Achim Reiß, die Eltern mit dem Täufling vor den Altar, der „große Bruder Julian“ war mit dabei. Der Name Mila, so erklärte der Gemeindeevangelist, bedeute lieb und teuer oder teuer erkauft. Den Eltern gab er ein Bibelwort für Mila mit auf dem Weg: Psalm 13, Vers 6 - Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.-Es folgte die Heilige Wassertaufe. Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung Gottes an den Menschen. Die Erbsünde wird abgewaschen, der Mensch wird Christ und in die Kirche Christi eingefügt. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war dann anschließen die Feier des Heilige Abendmahls. Mit Gebet und Segen endete die Feierstunde.

22. Mai 2018

Text: Dietmar Gabriel, Redaktion

Fotos: Dietmar Gabriel







M
I
L
A